

Document Citation

Title	Der gang in die nacht
Author(s)	
Source	<i>Publisher name not available</i>
Date	
Type	intertitles
Language	German
Pagination	
No. of Pages	5
Subjects	
Film Subjects	Der gang in die nacht (Journey into the night), Murnau, F. W., 1920

Der Gang in die Nacht

MÜNCHNER STADTMUSEUM
FILMMUSEUM
St. Jakobs-Pl. 1, 8000 München 2

Zwischentitel

1. Groß

Der Gang
in die Nacht

2.

Regie: Friedrich Wilhelm Murnau
Drehbuch: Carl Mayer
Nach dem dänischen Filmszenarium
"Der Sieger" von Harriet Bloch

3.

Kamera: Max Lutze
Bauten: Heinrich Richter

4.

Personen:
Dr. Eigil Börne Olaf Fönss
Helene Erna Morena
Lily Gudrun Bruun-Steffensen
Der Maler Conrad Veidt

5.

"Helene, ich habe wieder
sehr viel zu arbeiten."

6. Tagebuch
(Schrift Helene)

25. Februar
Eigil ist nun Professor. Immer bedeuten-
der geht er als Arzt und Forscher jener
Stellung entgegen, die ich seit unserer
gemeinsamen Kinderzeit für ihn immer er-
sehnt habe. Ja, hat sich nach unserer
Verlobung jener einzige Gedanke, ihn
ganz auf der Höhe eines Ruhmes zu wis-
sen, nicht ständig in mir noch vertieft?

7. Tagebuch (Forts.)

Und dennoch, je verheißungsvoller
er diesem Ziel entgegengeht, desto ge-
hemmter wird meine tiefe Leidenschaft
zu ihm, um die er wohl nicht ahnt, da
ich stets mich ängstige, ihn durch meine
Liebe von seinem Wege abzulenken.

8. "Ein bekannter Arzt!"
9. "Ein Arzt! Ein Arzt!"
10. "Ich habe so furchtbare Angst!
Bitte, schauen Sie morgen bestimmt
wieder nach mir!"
11. "Sie müssen noch nicht gehen.
In diesem garstigen Wetter!
Trinken Sie eine Tasse Tee...!"
12. "Erzählen Sie mir doch etwas von sich."
13. "Brrr! Muß das langweilig sein!"
14. "Ich habe Ihnen wohl
gar nicht gefallen ...
als Künstlerin...?"
15. "Ich tanzte! Alle waren
begeistert, nur Sie saßen
finster teilnahmslos!"
16. "Sie haben eine so furchtbar
garstige Kravatte!"
17. "Ich komme... damit wir den Tag
unserer Hochzeit... festsetzen!"
18. "Gib uns frei, Helene!"
19. "Eigil... Wie... kam...
dies... über Dich..."
20. "Ich weiß es nicht."
21. "Eigil...!!!"

22. Brief
(Schrift Börne)
Blatt etwa DIN A 5
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.
31. Brief (Schrift Lily)
DIN A 5 quergefaltet
- und deshalb darf ich Sie
nicht wiedersehen
- "Ich habe Deinen Brief bekommen!
Es ist nicht wahr, daß Du mich
nicht mehr sehen willst!!!"
- "Warum siehst Du mich
nicht an??!"
- "Sieh mich doch an!"
- "Aber halte Dich nicht lange
auf mit Deinen Visiten."
- "Ich begegnete ihm auch. Er ist
Maler und soll gänzlich erblindet
sein. Seit Jahren wohnt er einsam
unweit des Dorfes."
- "Dankgebet zu Gott für die
Gnade des Erschauens!"
- "Die gnädige Frau ist nach
dem Dorf gegangen..."
- "... doch seit einer
halben Stunde wartet eine kranke
Bäuerin."
- Eigil -
ich mag nur Wahrheit zwischen uns! Als
ich Dich das erste Mal gesehen hatte,
wußte ich, daß ich Dich unendlich lieben
würde. - Meine Fußverletzung damals war
nur Schwindel, genau wie heute. Doch ich
hatte immer Angst vor diesem Geständnis.
Nun bin ich so froh, daß es heraus ist.

32. "Jener blinde Maler kommt morgen in unser Haus! Vielleicht kann ich ihn heilen!"
33. "Gehe ihm aus dem Wege! Bringe ihn nicht hierher! Ich habe eine so unerklärliche Angst...!"
34. "Punkt sechs Uhr wollen wir sehen, ob die Heilung des Blinden gelungen ist."
35. Brief ((Text folgt))
36. "Eigil!! Eigil!!!"
37. "Herr Professor will um sechs Uhr den Blinden zum ersten Mal nach der Operation ans Licht führen."
38. "Sie sind ein edler Mensch! Denn Sie helfen dem Blinden, der gut ist wie ein Heiliger...!"
39. "Heute noch muß ich... weit... weit... von... hier..."
40. "Vier Wochen müssen Sie noch im Orte weilen. Als Arzt muß ich zumindest diese Zeit für ihre weitere Behandlung fordern."
41. "Lily... würdest Du... sehr... traurig... sein... morgen... vielleicht auf e i n e n Tag... in die... Stadt..."
42. "Vielleicht... mußt... Du... wirklich...?!"

43. "Hätte ich... nie...
gesehen...!"
44. ((Text folgt))
45. "Du... gabst... ihm...
das... Licht...!!"
46. "Der Nächste!"
47. Zeitungsseite mit Foto Professor Doktor Eigil Börne,
der sich bekanntlich seit Monaten-
gänzlich der Augenheilkunde ge-
widmet hat und den hunderte von
Geheilten segnen, wurde neuerdings
48. "Kein Dank!... Pflicht!!"
49. "Konntest... Du... denn... jemals...
wahrhaft... lieben..."
50. "Töte Dich! Dann heile
ich... ihn!!"
51. ((Text folgt))
52. Größer Ende